

Pressemitteilung/pm_04

08.11.2004

Terminankündigung und Presseeinladung

verkehr-macht-klima

BUND-Kongress vom 12.-14. November 2004
im Geomatikum der Universität Hamburg

Zwei Jahre nach dem erfolgreichen und viel beachteten "Klimakongress Hamburg" greift der BUND das Motto "Es geht ans Eingemachte" erneut auf - diesmal mit dem Schwerpunkt "Verkehr".

Während in anderen klimarelevanten Bereichen wie etwa dem Strom- oder Wärmeverbrauch bereits umgedacht wird, wird das Thema Mobilität gerne ausgeklammert. Dabei ist der Verkehr einer der wichtigsten Faktoren, die unserem Klima zusetzen. Rund ein Drittel des CO₂-Ausstoßes in Deutschland gehen auf das Konto von Auto, Lastkraftwagen und Flugzeug.

Für die Reisen und Transporte um den Erdball werden riesige Mengen Treibstoff verbraucht: Erdöl, dessen Verbrennung massiv zum Aufheizen der Erdatmosphäre beiträgt und damit den Klimawandel beschleunigt, der bereits heute gerade in südlichen Ländern dramatische Ausmaße annimmt.

Auf dem Kongress "verkehr-macht-klima" des BUND und des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt und Energie werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wie etwa der international renommierte Klimaforscher Prof. Hartmut Graß über die Folgen des Verkehrs für das Erdklima informieren und mit den Besuchern Lösungsansätze diskutieren. Der Kongress geht dabei auf nahezu alle wichtigen Fragestellungen ein: Straßen- und Schienenverkehr, Personen- und Güterverkehr, Flugverkehr und Tourismus, Entwicklungsstrategien der Fahrzeugindustrie und Mobilität in Ballungsräumen. Insgesamt 44 Wissenschaftler, Politiker, Unternehmer, Verkehrsexperten sowie Vertreter von Instituten und Initiativen beteiligen sich im Rahmen von zehn Einzelveranstaltungen an dem 3-tägigen Kongress.

Der BUND-Kongress findet statt
von Freitag bis Sonntag, 12.-14. November 2004
im Geomatikum der Universität Hamburg,
Bundesstraße 55, 20146 Hamburg.

Das ausführliche Programm finden Sie als PDF-Datei auf der Webseite.

Der Eintritt ist frei; für Sonnabend organisiert der BUND bei Anmeldung eine ebenfalls kostenfreie Kinderbetreuung

Kontakt: Tel. 460 63 992 oder www.verkehr-macht-klima.de

Unterstützt wird der Kongress durch die Deutsche Bahn AG (DB AG) und die Pinneberger Verkehrsgesellschaft mbH (PVG/VHH). Die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE) und BINGO-Lotto sind Förderer.